



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 25.03.2024 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	03/2024
Dauer:	19.00 – 21.25 Uhr (nichtöffentliche bis 22.00 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	-
-------------------	---

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajc	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	zu TOP 5 Präsentation Jahres- und Betriebsplan Forst 2024 zu TOP 7 Haushaltsreden der Fraktionen
--------------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.02.2024**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Verabschiedung von Herrn Martin Bergold als Angestellter der VGem Kleinwallstadt in den Ruhestand**
5. **Jahres- und Betriebsplan 2024 für den Gemeindewald**
(siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 05.03.2024)
Beratung und Beschlussfassung
6. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 05.03.2024)
7. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 des Marktes Kleinwallstadt**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 05.03.2024)
8. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2023 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt**
(siehe Empfehlungsbeschluss der Stiferversammlung vom 19.12.2023)
9. **Jahresrechnung 2022 des Marktes Kleinwallstadt:**
 - 9.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und ggf. Aussprache
 - 9.2. Feststellung der Ergebnisse
 - 9.3. Entlastung der Jahresrechnung 2022
10. **Europawahl 2024 – Bestätigung der Wahlvorstände**
Beratung und Beschlussfassung
11. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo. Sein besonderer Gruß galt Martin und Karin Bergold.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.02.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Spielplatz Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ am Rücker Weg

Der Aufbau unserer Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz am Neubaugebiet ist abgeschlossen. Unsere Jugendbeauftragten hatten die Kinder und Eltern eingebunden und um Vorschläge für die einzelnen Spielgeräte gebeten. In mehreren Treffen wurden diese Geräte gemeinsam ausgesucht und der Verwaltung vorgestellt. Zusammen mit unserem zuständigen Sachbearbeiter für Kinderspielplätze und dem Sicherheitsingenieur wurde ein Konzept erarbeitet, in dem insbesondere auch die Sicherheitsabstände und Fallräume eingehalten berücksichtigt wurden. Der ausgearbeitete Plan wurde dem Gemeinderat vorgelegt, der diesen befürwortete. Herr Willibald vom Büro IBW, der vom Markt Kleinwallstadt mit der Erschließung des Baugebiets beauftragt wurde, gab ebenfalls grünes Licht und so konnten die Spielgeräte bestellt werden. Die örtliche Firma Semirbau erhielt den Auftrag, die Spielgeräte aufzustellen und mit einem Zaun zu versehen. Der provisorische Spielplatz auf dem Privatgelände der Familie Jakob wurde inzwischen vom Bauhof geräumt, geeignete Spielgeräte auf dem neuen Areal aufgebaut und andere zwischengelagert. Besten Dank an die Familie Jakob für die Überlassung der Fläche. Am Freitag, 5. April um 16.15 Uhr wollen wir den neuen Spielplatz im Rahmen einer kleinen Feier übergeben. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gründungsversammlung Regionales Energiewerk

Am Donnerstag, 7. März erfolgte in der Hans-Hermann-Halle Niedernberg die Gründungsversammlung des Regionalen Energiewerks mit Beurkundung. Wie alle weiteren Landkreiskommunen ist auch der Markt Kleinwallstadt beigetreten, um den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region voranzutreiben und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wasserrohrbrüche und Straßenschäden Raiffeisenstraße

In den letzten Wochen gab es eine Reihe von Wasserrohrbrüchen in der Raiffeisenstraße. Ein Rohrbruch war repariert und als wieder Druck auf die Leitung gegeben wurde, sind die nächsten Stellen ausgebrochen. Das Hauptproblem ist das damals verwendete Leitungsmaterial, welches jetzt marode wird. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 90.000 € für die Reparatur der Leitungen und nun für die Wiederherstellung der Straße samt Leistensteine und Entwässerungsrinnen.

Infoveranstaltung Fischaufstiegsanlage Wallstadt

Das Wasserstraßenneubauamt hat am Donnerstag, 14. März in der Zehntscheune die aktuellen Pläne der Fischaufstiegsanlage vorgestellt und Fragen der anwesenden Besucher beantwortet.

Besichtigung der Feuerwehrrhäuser Kleinwallstadt und Hofstetten durch die KBI

Am gleichen Abend haben KBR Martin Spilger und Kreisbrandinspektor Albert Klug unsere beiden Feuerwehrrätehäuser in Kleinwallstadt und Hofstetten besichtigt. Dabei zeigten sich beide sowohl von der personellen als auch von der baulichen Situation sehr zufrieden. Dabei ist zu erwähnen, dass dies in Bezug auf Hofstetten insbesondere auf die geplanten Neu- und Umbaumaßnahmen zu sehen ist.

Gehwegsanierung am Spielplatz Ringstraße

Wie schon vor einiger Zeit im BA beschlossen, werden aktuell die Gehwege im unmittelbaren Bereich des Spielplatzes in der Ringstraße von unserem Bauhofpersonal saniert, da diese bisher sehr unebene Stolperstellen aufgewiesen haben.

Erneuter Wasserrohrbruch in Herrendusche PlattenbergBad

Leider ist in den letzten Tagen im PBB ein weiterer Wasserrohrbruch im Bereich der Herrenduschen aufgetreten. Wir sind im Kontakt mit der Versicherung, um die kompletten Wasserleitungen erneuern zu können.

Gastgeschenk Metall-Ringe von Partnergemeinde

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben vor dem Regenbogen die Ringe, die wir als symbolisches Gastgeschenk von unseren französischen Freunden im Rahmen unserer herzlichen Städtepartnerschaft erhalten haben, eingebaut.

Umbau RV-Bank Ärztebereich

Das RV-Bankgebäude wird aktuell zum Bank- und Ärztehaus umgebaut. Die Arbeiten laufen dort planmäßig. So sind die Trockenbauarbeiten weit fortgeschritten und der neue Estrich ist eingebracht und trocknet aktuell. In dieser Woche werden die Wände gespachtelt und anschließend tapeziert. Danach werden die Decken geschlossen.

Osterschmuck 2024

In der Osterzeit ist es in unserer Gemeinde zur schönen Tradition geworden, verschiedene Stellen mit österlichem Schmuck zu versehen und damit das Ortsbild aufzuwerten. Dabei waren die Damen des Frauenbundes und die Mitarbeiter unseres Bauhofes wieder mit viel Einfallsreichtum und Kreativität am Werk.

Rückkehrer-Appell in Hardheim

Am vergangenen Donnerstag fand in Hardheim der Rückkehrer-Appell des Panzerbataillon 363 statt. Seit Herbst letzten Jahres waren die Soldatinnen und Soldaten aus Hardheim in Litauen zur Sicherung der Nato-Ostflanke stationiert. Den Stellenwert dieses erfolgreichen Auslandseinsatzes dokumentierte die Anwesenheit des Generalinspektors der Bundeswehr, General Breuer, der zur Begrüßung gekommen war.

Aktion „Saubere Landschaft“

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige landkreisweite Flursäuberungsaktion statt. In Kleinwallstadt und Hofstetten packten an diesem Samstagmorgen ca. 80 freiwillige Helfer mit an und sammelten den Müll in der Natur ein. Neben einigen fleißigen Bürgern waren heuer die Jugendfeuerwehren von Kleinwallstadt und Hofstetten, der Turnverein Hofstetten sowie der Waldwichtelförderverein stark vertreten. Besonders hervorzuheben, ist das Engagement unserer Josef-Anton-Rohe-Schule, die am Freitag mit 350 Schülerinnen und Schülern an der Aktion „Saubere Flur“ teilnahm. Die insgesamt eingesammelte Menge von ca. 4,5 Kubikmeter Müll zeigte am Ende der Aktion doch deutlich die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements. Ein herzliches Dankeschön gilt all den freiwilligen Helfern sowie unserem gemeindlichen Koordinator Bruno Stauder, meinem Stellvertreter Ludwig Seuffert und dem Umweltbeauftragten Matthias Staab.

Termin 2. Quartal 2024

Bürgermeister Köhler gab folgende Termine für das 2. Quartal 2024 bekannt:

Vorläufige Sitzungstermine II. Quartal 2024

BA (18.30 Uhr)	FA (19.00 Uhr)	BKS (18.30 Uhr)	MGR (19.00 Uhr)
Mo. 08.04.	Die. 09.04.		Mo. 29.04.
Mo. 06.05.	Die. 07.05.		Mo. 27.05.
Mo. 3.06.	Die. 4.06.	13.06.	Mo. 24.06.

Am Montag, 15.04. findet um 18 Uhr eine VG-Sitzung in Hausen statt.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Veröffentlichungen.

4. Verabschiedung von Herrn Martin Bergold als Angestellter der VGem Kleinwallstadt in den Ruhestand

Bürgermeister Köhler hielt folgende Ansprache zur Verabschiedung von Martin Bergold:

Wir nehmen die heutige MGR-Sitzung zum Anlass, unseren langjährigen Kollegen Martin Bergold in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Es war beileibe kein Aprilscherz, als Martin Bergold am 1. April 1992 von der Bundesbank in Frankfurt zur VG Kleinwallstadt wechselte, denn es wurde schnell klar, dass dies ein persönlicher Volltreffer war.

Zunächst lag das Betätigungsfeld des gelernten Bürokaufmanns in der Finanzverwaltung und hier insbesondere bei der Abrechnung der Verbrauchsgebühren, was er vorbildlich erledigte. Nachdem die Arbeit mit dem Computer immer mehr in den Vordergrund rückte, wurde auch bei uns in der Verwaltung hierfür ein Fachmann gesucht und mit Martin auch gefunden.

So wurde er im Laufe der Zeit auch aufgrund privater Weiterbildung zum versierten und unverzichtbaren EDV-Administrator, der immer ein Ohr für die kleinen und großen EDV-Probleme hatte. Trotz der rasanten technischen Entwicklung war er stets auf dem neusten Stand. Als man vielerorts noch mit Overheadprojektoren operierte wurde mit seiner Unterstützung die Bürgerversammlung, aber auch die Gremiumssitzungen perfekt ins Bild gesetzt.

Mit Nerven wie Drahtseile half er auch den ungeschicktesten Zeitgenossen bei IT-Problemen, und wenn es nur der Tausch der Druckerpatrone war, immer wieder weiter. Er entwickelte sich zum unverzichtbaren Spezialisten für die neuen Medien wie Homepage, Handy und Smartphones etc. Nicht ohne Grund viel im Zusammenhang mit Martin Bergold der Satz: Etwas Besseres hätte uns gar nicht passieren können! Selbst an Wochenenden war Martin des Öfteren im Rathaus anzutreffen, das Software-Updates oder Systemumstellungen oft nur außerhalb der Arbeitszeit möglich sind.

Als vor Jahren Helmuth Rittger in seinen wohlverdienten Ruhestand ging, übernahm Martin mit dem Personalwesen ein weiteres Aufgabengebiet, das sich als sehr arbeits- und zeitintensiv darstellt. Mit seiner ihm gegebenen Gelassenheit und Menschlichkeit meisterte er auch diese Aufgabe sehr gut.

Aber auch für Sonderaufgaben stand er jederzeit zur Verfügung und man hätte fast schon vom Grafikbüro Bergold sprechen können, denn ob Urkunden, Geburtstagskarten, Bons für die unterschiedlichsten Anlässe oder Visitenkarten; für Martin kein Problem.

Als gutmütiger Mensch kamen viele seiner Kolleginnen und Kollegen unter dem Motto „Martin, könntest du mal gucken“ mit Sonderwünschen zu ihm.

Martin lag ein gutes Betriebsklima immer sehr am Herzen und so brachte er sich auch bei Jubiläen und Feierlichkeiten mit ein, wenn es galt, eine Einlage zu gestalten, ganz gleich ob als Knecht Ruprecht, Feuerwehrmann oder als illustre Märchengestalt. Obendrein hielt er so manchen Moment mit seiner Kamera fest. Eine absolute Bereicherung war auch seine Bass-Stimme im Rathauschor. In der Adventszeit trug er mit seinen morgendlichen Geschichten dazu bei, dass doch etwas Besinnlichkeit in diese oft doch hektische Zeit kommt.

Am 1. März 2005 konnte Martin sein Jubiläum 25 Jahre und 2020 40 Jahre im öffentlichen Dienst feiern.

Seine Altersteilzeit begann am 1.3.2021, wobei er sich seit 01.09.2022 mit Beginn seiner Freistellungsphase schon an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen konnte. Am 1. März dieses Jahres ist Martin Bergold dann offiziell in seinen verdienten Ruhestand eingetreten.

Lieber Martin, ich durfte fast 22 Jahre als Bürgermeister mit Dir zusammenarbeiten und kann sagen, dass uns ein angenehmes und vertrauensvolles „Miteinander“ verbunden hat, wofür ich mich persönlich heute ganz herzlich bei Dir bedanken darf.

Für Dein Engagement, lieber Martin, darf ich Dir auch im Namen des Marktes Kleinwallstadt samt der gesamten Belegschaft und des Gemeinderats ganz herzlich danken, aber nicht ohne Dir die besten Wünsche, Glück, Gesundheit und Gottes Segen mit auf den Weg gegeben zu haben.

Wir wünschen Dir alle viel Erfüllung in deinem neuen Lebensabschnitt.

Genieße zusammen mit Deiner Frau Karin die schönen Seiten des Lebens auch im Kreis eurer Familie und insbesondere mit euren Enkeln.

In diesem Sinne dürfen wir Dir auch einige Gutscheine überreichen, mit denen Du Dir den ein oder anderen Wunsch erfüllen kannst.

-Ende der Ansprache-

Martin Bergold bedankte sich beim Bürgermeister und richtete selbst auch ein paar Worte des Dankes an Thomas Köhler, den Marktgemeinderat und seine ehemaligen Kollegen.

Anschließend erfolgte die Geschenkübergabe und ein Pressefoto.

5. Jahres- und Betriebsplan 2024 für den Gemeindewald

(siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 05.03.2024)

Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem TOP Förster Hubert Astraschewsky sowie Herrn Jost Arnold.

Die vielschichtigen Einflüsse des Klimawandels bedrohen unsere Wälder ganz massiv und so ist es eine Riesenherausforderung, diesen Entwicklungen entgegenzusteuern, so Köhler. Unsere Verantwortlichen tun dies mit viel Weitblick und betreiben den Waldumbau seit Jahren mit geeigneten Maßnahmen und insbesondere mit Baumarten, die nach jetziger Kenntnis dem Klimawandel am besten widerstehen können. Bürgermeister Köhler erinnerte daran, dass wir uns hiervon vor Ort beim Waldbegehung am Donnerstag, 16. Mai 2024 ein Bild machen können.

Förster Astraschewsky gab einen Überblick analog zur FA-Sitzung und erläuterte dem Gremium anhand einer Präsentation (s. Anlage zum Protokoll) den Jahres- und Betriebsplan 2024:

Überblick über die im Jahr 2023 ausgeführten Arbeiten außerhalb der Holzernte

Überblick über den im Jahr 2023 durchgeführten Holzeinschlag

Kennzahlen zum Betriebsvollzug

Planung 2024 – Vornutzung

Planung 2024 – Endnutzung

Planung 2024 - Zusammenstellung

Planung 2024 – ohne Holzhauerei

Planung ohne Holzhauerei 2024 - Zusammenfassung

Auszug aus der FA-Sitzung vom 05.03.2024:

3. Jahresbetriebs- und Kulturplan Gemeindewald Kleinwallstadt für das Jahr 2024

Beratung und Beschlussfassung (Empfehlungsbeschluss)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister den Revierleiter Hubert Astraschewsky, der dem Gremium den Fällungsnachweis sowie den Kulturplan 2024 für den Gemeindewald in gewohnt ausführlicher und anschaulicher Weise erläuterte.

Einvernehmlich wurde heute auf den Rückblick auf die Tätigkeiten, die im Jahr 2023 außer der Holzernte geleistet wurden, verzichtet, da hierüber in der Sitzung des Marktgemeinderates am 25.03.2024 – in Anwesenheit des Betriebsleiters Jost Arnold vom Gräflichen Forstamt Erbach – berichtet werden soll.

Bezüglich Holzernte 2023 vermeldete Astraschewsky, dass insgesamt 3.810 fm eingeschlagen wurden, in dieser Menge sind 755 fm Käferfichte enthalten. Aufgrund der Zwischenrevision zur Forsteinrichtung liegt der Hiebsatz aktuell bei 4.500 fm/Jahr (Ursprungswert der Forsteinrichtung 5.110 fm/Jahr, siehe hierzu auch die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 25.07.2022).

Auf die Zwischenfrage von Bürgermeister Köhler bezüglich Vermarktung des Käferholzes erwiderte der Revierleiter, dass dieses Holz nach wie vor gut verkauft werden könne. Man habe zwischenzeitlich mit der Firma „Ante-Holz“ in 35108 Allendorf (<https://www.ante-holz.de/>) einen neuen Kunden gewinnen können, der vermehrt Holz vom Markt Kleinwallstadt (darunter auch Käferfichte) bezieht. Der

Kontakt zu diesem Sägewerk kam durch den Kleinwallstädter Lohnfuhrunternehmer Thomas Hoffmann zustande.

Der Waldbegang findet am 16.05.2024 statt, hier will der Förster die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Schwalbenrain (Bereich des früheren Aussiedlerhofes Majowicz, jetzt Hoffmann) führen, wo sich die vor vier Jahren gesetzten Schwarznuss- und Spitzahornbäume prächtig entwickeln würden.

Nunmehr erläuterte der Revierleiter den Jahresbetriebsplan 2024, der in der nächsten öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates nochmals vorgestellt und verabschiedet wird. Astraschewsky hat im Jahr 2024 gemäß Fällungsplan vor, auf einer Fläche von 95,8 ha (Vorjahr 102,3 ha) insgesamt 4.863 fm (Planwert Vorjahr 4.519 fm) einzuschlagen. Aufgrund der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren immer unter dem gültigen Sollwert der Forsteinrichtung geerntet wurde, soll in 2024 dieser Parameter überschritten werden, um den bislang aufgelaufenen Mindereinschlag zu kompensieren.

Der Fällungsplan 2024 verteilt sich demnach auf folgende Positionen:

1. Vornutzung		
• Jugendpflege	13,5 ha	33 fm
• Jungdurchforstung	27,0 ha	1.030 fm
• Altdurchforstung	34,3 ha	2.350 fm
Zwischensumme Vornutzung:	74,8 ha	3.413 fm
2. Endnutzung	21,0 ha	1.450 fm
Fällungsplan Gesamt	95,8 ha	4.863 fm

Kulturen und Wegebau:

Ebenso wurde der Jahresbetriebsplan für Kulturen und Wegebau 2024 vorgestellt. Dieser beinhaltet Kosten in Höhe von insgesamt 64.500 € (Vorjahr 62.000 €) und setzt sich wie folgt zusammen:

1	Vorarbeiten zur Bestandsbegründung	7.000 €
2	Pflanzungen	14.000 €
3	Schutz und Pflege der Kulturen	3.000 €
4	Bestandspflege	20.000 €
5	Forstschutzmaßnahmen (u. a. Borkenkäfer)	2.000 €
6	Wartung der Geräte, Ersatzbeschaffungen	6.000 €
7	Waldschutzplan	0 €
8	Wegebau (Schottermaterial u. Nachbesserung)	10.000 €
9	Erholungseinrichtungen	500 €
10	Naturschutzmaßnahmen	2.000 €
11	Sonstiges	0 €
	Gesamt	64.500 €

Bezüglich Ersatzbeschaffungen informierte der Förster, dass in 2024 auf den Neukauf von Motorsägen verzichtet werden könne, da die vorhandenen in einem sehr gut Zustand seien.

Nachdem sich aus den Reihen der Anwesenden keine Rückfragen ergeben haben, fasste das Gremium den einmütigen **Empfehlungsbeschluss**, dass der Marktgemeinderat dem ausgearbeiteten Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung für Kulturen und Wegebau 2024 zustimmt.

(Abstimmungsergebnis: 8:0)

-Ende des Auszugs-

Nach den Ausführungen von Förster Astraschewsky übernahm Jost Arnold das Wort und dankte dem Förster für die ausführliche Vorstellung. Zur Käfersituation erklärte Arnold, dass sich die Lage in Kleinwallstadt etwas entspannt hat. Deutschlandweit seien die Käferkalamitäten teilweise regional stark zurückgegangen. Wie sich die Lage in diesem Jahr entwickelt, ist noch nicht absehbar. Die Wissenschaft rechnet aber mit einem Rückgang der Käferplage,

welche sich nach deren Einschätzung nach 7 Jahren abschwächt. Der viele Regen im letzten und diesem Jahr war zudem gut gegen den Käfer. Fichten seien dabei in Kleinwallstadt Ohnehin kaum noch vorhanden.

Es sei grundsätzlich wichtig, die kahlen Flächen schnell nach zu pflanzen, um zügig neue Verjüngungen zu bekommen. Dabei müssen klimaresistente Arten gesetzt werden. Aber auch Nadelbäume wie Douglasie soll auf die Fläche gebracht werden.

Wir werden künftig auch immer wieder mit Verbiss zu kämpfen haben. Hier muss entsprechend bejagt und Hochsitze gestellt werden.

Zum Holzmarkt erläuterte Arnold, dass sich der Preis vielerorts etwas stabilisiert haben. Die Fichte sei beispielsweise immer noch exportiert. Was nicht mehr gut lief, war der Bereich Industrieholz. Hier sei der Absatz sehr schlecht. Der Preis für die Buche ist um 10 % runtergegangen. Die bundesweit stärkste Holzfirma Pollmeier hat die Preise aktuell noch stark reduziert, als Abwehrhaltung auf den Weltmarkt. Die Kiefer ist ganz normal gelaufen. Lerche ist preislich stabil geblieben. Die Eiche sei im Preis etwas heruntergegangen. Global steigen die Preise derzeit langsam wieder an, da auch die Holznachfrage wieder steigt, wenngleich der Krieg und Zinssituation immer noch ihre Auswirkungen auf den Holzhandel haben.

Wir sind froh, dass es hier in Kleinwallstadt die Fa. HMS vor Ort als guter Abnehmer gibt. Grundsätzliches Problem bei Sägewerken sei, dass viele derzeit volle Lager haben. Der Hackschnittel-Preis sowie die Nebenprodukte laufen generell derzeit nicht sehr gut.

Jost Arnold stellte für Kleinwallstadt ein gutes Forstjahr in Aussicht und bescheinigte Förster Astraschewsky wieder eine sehr gute Arbeit und ein sehr hohes Engagement.

MGR Bein, bedankte sich im Namen der SPD für die Vorstellung und die gute Forstarbeit. In der Präsentation war zu sehen, dass wir 15 % nicht verwertbares Holz haben, ist das eine gute Quote?

Der Förster erklärte, dass dies normal sei. Man kann grob sagen, dass diese Quote immer bei ca. 10 % „soll“ liege.

3. BGM Jung dankte ebenfalls für die Vorstellung der komplexen Thematik. Es sei herausfordernd in Zeiten des Klimawandels eine gute Forstwirtschaft zu betreiben und sah Kleinwallstadt auf einem guten Weg. Wir müssen Vielfalt forcieren und auch Risiko mit Aufforstungen eingehen.

MGRin Kreuzer bedankte sich ebenfalls im Namen der Grünen und wollte wissen, wie es mit der Beschaffung von Jungbäumen und Pflanzen steht. Vor kurzem sei es noch schwierig gewesen, Bäume überhaupt zu bekommen.

Astraschewsky erklärte, dass wir zum Glück durch Herrn Rüttiger jemanden im Ort haben, der uns gut unterstützt. Inzwischen hat er jetzt eine eigene Baumschule auf dem Gelände der Fa. Weitz. Er hat dafür gesorgt, dass wir bevorzugt behandelt werden. Natürlich gibt es auch eine Pflanzenverknappung. Manche Forstbetriebe bekommen sogar überhaupt keine Bäume.

MGR Pfeifer stellte fest, dass der Fichtenbestand gegen null geht und wollte zum Einschlag wissen, wie der Anteil Nadel zu Buche bei Verkauf sei?

Der Förster erklärte, dass beim Brennholz ca. 1/3 Nadelholz beigemischt würde. Wir bemühen uns stetig, auch Nadelholz zu verkaufen. Fichte ist derzeit noch dabei, aber langsam geht sie aus.

Arnold ergänzte hierzu, dass sich die Baumarten sehr stark verändern werden. Aus Buche/Kiefer-Flächen werden künftig evtl. nur noch Buche-Flächen. Auch in Kleinwallstadt pflanzen wir relativ viel Laubholz, sodass eine Veränderung wie vor 200 Jahren Richtung mehr Eiche und Buche künftig eintreten wird.

MGR Wetzelsberger erkundigte sich nach dem geplanten Einschlag von Käferholz am Stationenweg. Muss hierzu die Straße zur Almhütte gesperrt werden und was wird anschließend auf der Fläche gepflanzt?

Die Fläche soll dann gefällt werden, wenn die Almhütte Ruhetage hat, so der Förster. Dies wird mit den Pächtern entsprechend abgestimmt. Der Einschlag selbst wird über einen Harvester vollzogen. Die Maßnahme muss straßenverkehrstechnisch gut koordiniert werden.

MGR Rodenhausen dankte auch im Namen der FWG dem Förster für seine gute Arbeit.

UB Staab wollte wissen, ob auch die installierten Nistkästen sauber gemacht werden?

Astraschewsky bejahte dies. Seine Leute machen die Nistkästen sauber. Erst vor kurzem war man diesbezüglich auch mit Frau Helm in Kontakt.

UB Staab erkundigte sich weiter nach den Flächen unseres Naturwaldes, welche doch äußerlich kenntlich gemacht werden sollten und erfragte hier den Sachstand.

Förster Astraschewsky erklärt, dass Herr Eckbert Kessler die Idee hatte keine Posten zur Kenntlichmachung zu nutzen, sondern an Bäumen grob die Rinde wegzumachen und diese Stelle dann farblich kennzeichnen.

Bürgermeister Köhler berichtete UB Staab. Wir haben in Kleinwallstadt keinen Naturwald, diese Begrifflichkeit existiert lediglich in Staatsforsten und wird hier verwendet. Kleinwallstadt hat lediglich stillgelegte Waldflächen.

Abschließend dankte der Vorsitzende Förster Astraschewsky für seine tolle Arbeit und stellte seine enorme Einsatzbereitschaft hervor. Vor allem dankte er ihm für die gestifteten Krippenfiguren, welche letztes Jahr um den zweiten König erweitert wurde.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem vorgestellten Jahres- und Betriebsplan 2024 für den Gemeinewald Kleinwallstadt zu.

Abstimmung: 19:0

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 05.03.2024)

Der Haushalt 2024 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt wurde sowohl in der Finanzausschuss-Sitzung am 05.03.2024 als auch in der Klausurtagung des Marktgemeinderates am 24.02.2024 vorgestellt. Es wird daher an die dortigen Protokollierungen verwiesen. Bürgermeister übergab das Wort an Kämmerer Peter Maidhof der nochmals einen Überblick über das Zahlenwerk gab.

Korrekturen ergaben sich seit der Finanzausschuss-Sitzung vom 05.03.2024 nicht. Es wurde deshalb für die Gemeinschaftsversammlung ohne weitere Diskussion der einmütige Empfehlungsbeschluss gefasst, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 wie folgt zu verabschieden:

**Haushaltssatzung
der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr 2024.**

Aufgrund des Art. 8 VGemO, §§ 41, 42 KommZG sowie Art. 63 ff GO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen
und Ausgaben mit **3.016.000 €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen
und Ausgaben mit **703.800 €**

ab.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **530.000 €** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Umlagen

Die **Verwaltungsumlage** wird auf **1.468.000 €** festgesetzt und nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum **30.06.2023** (vgl. Art. 8 Abs. 1 Satz 2 VGemO) wie folgt (gerundet) umgelegt:

		Verwaltungsumlage
Markt Kleinwallstadt	(5.686 Einwohner)	1.102.000 €
Gemeinde Hausen	(1.888 Einwohner)	366.000 €
Verwaltungsumlage je Einwohner:		193,82 €

Die **Schulumlage** beträgt **952.200 €** und wird anteilig nach den Schülerzahlen zum **01.10.2023** folgendermaßen (gerundet) auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt:

		Schulumlage
Markt Kleinwallstadt	(240 Schüler bzw. Schülerinnen)	686.300 €
Gemeinde Hausen	(98 Schüler bzw. Schülerinnen)	265.900 €
Schulumlage je Schüler:		2.859,46 €

§ 5 Kassenkredit

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2024 in Kraft.

Empfehlungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt empfiehlt der Gemeinschaftsversammlung Kleinwallstadt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung zuzustimmen.

Abstimmung: 19:0

7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 des Marktes Kleinwallstadt

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 05.03.2024)

Für den Etat 2024 des Marktes Kleinwallstadt wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2023 die ersten Eckdaten bekanntgegeben sowie die Steuerhebesätze und die Gebühren vorberaten. Intensiv wurde der Haushaltsplanentwurf einschließlich Finanzplan sowie Investitionsprogramm 2025 bis 2027 in der Klausurtagung des Marktgemeinderates am 24.02.2024 durchleuchtet und auf den Weg gebracht, sodass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 05.03.2024 für den Marktgemeinderat den Empfehlungsbeschluss gefasst hat, dem Haushaltssatzung samt Haushaltsplan mit seinen Anlagen zuzustimmen.

Folgender Ablauf für die Verabschiedung des Haushaltsplanes ist heute vorgesehen:

1. Kurze Einschätzungen zur Haushaltslage 2024 von Bürgermeister Thomas Köhler
2. Vorstellung des Haushaltes durch Kämmerer Peter Maidhof
3. Stellungnahme der einzelnen Fraktionen
4. Beschlussfassung zur Haushalts-Satzung des Marktes 2024

Bürgermeister Köhler führte zum ausgearbeiteten Zahlenwerk im Wortlaut aus:

„Unser Kämmerer Peter Maidhof hat wieder umfassende Vorarbeiten geleistet, einen soliden Haushalt für den Markt Kleinwallstadt erstellt und diesen zusammen mit den Mitgliedern unserer Gemeindegremien in zwei Sitzungen des Finanzausschusses und bei der Klausurtagung intensiv beraten.

Diese Klausur wurde erstmals vor 14 Jahren aufgrund der seinerzeit sehr prekären Haushaltslage durchgeführt. Damals haben die Folgen des kommunalen Finanzausgleichs dazu geführt, dass die Umlagen wie z.B. die Kreisumlage nach oben gegangen sind, aber keine Schlüsselzuweisung für Kleinwallstadt gezahlt wurde. Verschärfend brach die Einkommenssteuer ein und aufgrund der Rezession hatten wir massive Gewerbesteuerrückzahlungen zu verkräften.

Aus diesen Gründen haben wir in der ersten Klausurtagung nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht, wobei schnell klar wurde, dass eine solche Klausur auch in guten Jahren absolut Sinn macht, um die einzelnen Haushaltspläne im Detail zu durchleuchten, was ansonsten zeitlich schwierig wäre.

Das Jahr 2024 ist zwar nicht mit den schlechten Voraussetzungen des Jahres 2010 zu vergleichen, aber wir müssen – wie schon des Öfteren von uns betont – den Gürtel enger schnallen.

Dies zeigt schon die relativ geringe Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von ca. 100.000 €. Der Kreishaushalt ist zwar noch nicht verabschiedet, aber es ist eine Erhöhung von mindestens 4 Prozentpunkten geplant. Alleine diese Steigerung der Kreisumlage bedeutet für den Markt Kleinwallstadt heuer eine Mehrbelastung von etwa

320.000 €, die uns im Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen gut zu Gesicht gestanden hätten.

In dieser Situation kommt es uns zugute, dass wir aufgrund der guten Haushaltsentwicklung der letzten 3 Jahre die in diesem Zeitraum vorgesehenen und in den Haushaltsplänen verankerten Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 900.000 € **nicht aufnehmen mussten**.

In unserer Planung für 2024 und die Folgejahre sind wieder viele Großprojekte enthalten, die unserer örtlichen Infrastruktur zu gute kommen und zur Verbesserung des Lebens- und Wohnqualität beitragen.

Die größten dieser Projekte möchte ich kurz erwähnen:

- Die Neugestaltung des Rathaus-Hofs als 3. BA des Projekts „Wallstädter Höfe“ mit Sanierung der Ortsmauer östlich der Marktschule ist planerisch abgeschlossen, sodass ein Förderantrag gestellt werden kann.
- Das RV-Bankgebäude wird aktuell zum Bank- und Ärztehaus umgebaut. Der Ärztebereich kann nach augenblicklichem Stand Mitte des Jahres bezogen werden.
- Die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Südl. Hofstetter Str. V“ sind abgeschlossen, jetzt gilt es, im Bereich des sogenannten „Auges“ weitere Wohnungen zu planen
- In enger Zusammenarbeit mit unseren Jugendbeauftragten wollen wir auf unserem Waldlehrpfad den Spielplatz am Alten Schloss gestalten.
- Das Großprojekt Sanierung Köhlersweg und Fesenbuckel mit Fahrbahn- und Gehsteigerneuerung, Wasserver- und Abwasserentsorgung mit allen Hausanschlüssen sowie die Straßenbeleuchtung wird heuer abgeschlossen.
- Die Planung für die Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten mit Schaffung von Räumen für die Dorfgemeinschaft und die Feuerwehr wurde einvernehmlich abgeschlossen und der Förderstelle vorgelegt.
- Nach den kostenintensiven Maßnahmen der letzten Jahre im Bereich der Trinkwasserversorgung (Wasserkammern am Hochbehälter Kleinwallstadt) wird heuer die Ultrafiltrationsanlage zur Sicherung der Wasserversorgung eingebunden.
- Zur Sicherung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung wird heuer ein neues Mehrzweckfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr ausgeliefert.
- Die Planung einer Unterführung im Bereich des Bahnhofs ist mit den gemeindlichen Gremien abgestimmt und wird aktuell in Zusammenarbeit mit der Westfrankenbahn finalisiert.
- Zusammen mit dem Regionalen Energiewerk und dem Klimaschutznetzwerk soll der Ausbau erneuerbarer Energien vorangetrieben werden.
- Beim Bau der Südbrücke hat das Planfeststellungsverfahren nach Rücknahme der beiden Klagen Rechtskraft und durch das dadurch erlangte Grundstücksbetretungsrecht konnten wichtige Erkenntnisse für die weiteren Planungsschritte gewonnen werden.

Eine umfangreiche Vorhabensauflistung, die es gilt mit finanziellem und personellem Augenmaß umzusetzen.

Der erfreulichen Tatsache, dass die Steuerkraft des Marktes Kleinwallstadt deutlich gestiegen ist, stehen aufgrund des Kommunalen Finanzausgleichs höheren Umlagen und geringere Zuwendungen gegenüber. Trotzdem bleibt festzuhalten, dass wir in Kleinwallstadt absolut handlungsfähig sind und unsere geplanten Vorhaben auch umsetzen können.

Ich darf unserem Kämmerer Peter Maidhof für die vorbildlich Vorbereitung und die angenehme Zusammenarbeit bei der Überarbeitung der diversen Haushalte genauso danken wie den Mitgliedern des MGR für die konstruktiven Beratungen“.

Nunmehr erteilte der Bürgermeister das Wort an Kämmerer Peter Maidhof, der den Anwesenden die Parameter der Haushaltssatzung vortrug und die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben anhand einer Power-Point-Präsentation anschaulich erläuterte.

Es folgten die Stellungnahmen der Marktgemeinderats-Fraktionen, in folgender Reihenfolge (die einzelnen Wortbeiträge der Fraktionsvorsitzenden sind dem Originalprotokoll beigelegt):

- Alexander Kaufmann (CSU): Zustimmung
- Hans Zajic (FWG): wie vor
- Marco Wetzelsberger (SPD): wie vor
- Peter Landwehr-Büttner (Bündnis 90/Die Grünen): wie vor

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, ließ Bürgermeister Köhler über den Wortlaut der Haushaltssatzung 2024 abstimmen. Er verlas hierzu die einzelnen Bestimmungen der Satzung.

Haushaltssatzung des Marktes Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

*Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit **13.737.800 €***

*und im **Vermögenshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit **1.800.000 €***

ab.

§ 2 Kreditermächtigungen

*Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **700.000 €** festgesetzt.*

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

***Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden **nicht** festgesetzt.*

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 270 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

Hinweis der Verwaltung:

Im Vergleich zur Klausurtagung hat sich das Volumen des Vermögenshaushaltes von 1.764.000 € um 36.000 € auf nunmehr 1.800.000 € erhöht. Die Steigerung hängt damit zusammen, dass im Etatentwurf für die Ausstattung des Waldspielplatzes am Alten Schloss (einschließlich Haushaltsausgaberesten) insgesamt 45.000 € bereitstanden. Dieser Betrag war seitens der Kämmerei lediglich geschätzt. Nachdem zwischenzeitlich aktuelle Angebote (einschließlich Montage der Geräte) mit einem Kostenvolumen in Höhe von 76.379 € vorlagen, hat der Finanzausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 05.03.2024 (siehe hierzu auch die dortige Protokollierung) beschlossen, die Geräte zu den angebotenen Konditionen zu beauftragen und das Haushaltsvolumen dahingehend zu erhöhen. Aufgrund dieser Ausgabenmehrung war die Entnahme aus der Naumann-Rücklage, mit der die gegenständliche Investition gegenfinanziert wird, entsprechend anzupassen.

Dies führt im Ergebnis dazu, dass sich das Volumen im Vermögenshaushalt auf nunmehr 1.800.000 € beläuft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2024 für den Markt Kleinwallstadt zu.

Abstimmung: 19:0

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt

(siehe Empfehlungsbeschluss der Stifternversammlung vom 19.12.2023)

Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Bürgerstiftung wurden in der Sitzung der Stifternversammlung am 07.12.2023 vorgestellt und mit einem zustimmenden Empfehlungsbeschluss an den Marktgemeinderat Kleinwallstadt weitergeleitet. Eine weitere Beratung – etwa im Finanzausschuss - war nicht erforderlich. Nach 2022 und 2023 wird heuer der dritte kamerale Haushalt für die Bürgerstiftung aufgestellt.

Kämmerer Maidhof stellte auch diese Zahlen zusammengefasst dem Gremium vor. Fragen bzw. Anmerkungen aus den Reihen der Anwesenden ergaben sich hierzu nicht.

Die Haushaltssatzung 2024 der Bürgerstiftung hat folgende Fassung:

**Haushaltssatzung
der Bürgerstiftung Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2024**

Auf Grund des Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) und § 6 der Stiftersatzung vom 22.10.2011 erlässt der Markt Kleinwallstadt für die Bürgerstiftung Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

*im **Verwaltungshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit*

5.000 €

*und im **Vermögenshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit*

2.600 €

ab.

§ 2 Kreditermächtigungen

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht festgesetzt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2024 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt zu.

Abstimmung: 19:0

9. Jahresrechnung 2022 des Marktes Kleinwallstadt

9.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und ggf. Aussprache

Hierzu erteilte der Vorsitzende dem Kämmerer das Wort, der das Ergebnis der Rechnungsprüfung vorstellt. Er erwähnte eingangs, dass heuer in Absprache mit den Rechnungsprüfern keine Vorberatung im Finanzausschuss erfolgte, da die Prüfung ohne Beanstandungen bzw. nennenswerte Hinweise abgeschlossen werden konnte.

Die Jahresrechnung 2022 des Marktes Kleinwallstadt wurde in der Zeit vom 21.02.2023 bis 14.03.2024 in insgesamt fünf Sitzungen örtlich geprüft. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Es fiel den Revisoren lediglich auf, dass die Stromkosten im Alten Rathaus – hier insbesondere für Heizstrom – und für das Backhaus Hofstetten im Jahr 2022 unverhältnismäßig hoch ausfielen. Hier sollte man bei Belegungen im Winter künftig darauf achten, Räumlichkeiten in der Marktschule oder in der Zehntscheune statt im Alten Rathaus anzubieten. Bezüglich der angefallenen Stromkosten wird die Kämmererei eine entsprechende Aufstellung ausarbeiten und den Rechnungsprüfern zu gegebener Zeit vorlegen.

Darüber hinaus lobten die Rechnungsprüfer die sauberen und absolut nachvollziehbaren Buchungen und sprachen für den Marktgemeinderat Kleinwallstadt die Empfehlung aus, das Jahresrechnungsergebnis 2022 festzustellen und den Entlastungsbeschluss zu fassen.

Der Bericht wurde ohne weitere Aussprache von den Mitgliedern des Marktgemeinderates Kleinwallstadt zur Kenntnis genommen.

9.2. Feststellung der Ergebnisse 2022

Die diesbezüglichen Jahresrechnungs-Ergebnisse einschließlich Rechenschaftsbericht wurden bereits in der Marktgemeinderats-Sitzung vom 25.09.2023 vorgestellt und eingehend erläutert. An den Zahlen, die Kämmerer Maidhof dem Gremium in der Sitzung nochmals in Erinnerung rief, hat sich durch die eingangs genannten Prüfungen nichts geändert.

Das Jahresrechnungsergebnis 2022 wurde daraufhin einmütig festgestellt.

Abstimmung: 19:0

9.3. Entlastung der Jahresrechnung 2022

Ebenso wurde für die Jahresrechnung 2022 die Entlastung erteilt.

Abstimmung: 18:0

(Gem. Art. 49 GO nahm Bürgermeister Köhler an der Abstimmung zur Entlastung nicht teil.)

10. Europawahl 2024 – Bestätigung der Wahlvorstände Beratung und Beschlussfassung

Benennung der Wahl/Briefwahlvorstände und Stellvertreter.

Am Sonntag, den 09.06.2024 findet die Europawahlstatt. Hierfür werden die Vorstände und Stellvertreter wie folgt benannt:

Wahlbezirk 101- Zehntscheune

Wahlvorstand: Peter Landwehr-Büttner (Grüne)

Stellvertreter: Romy Stein (SPD), René Köhler (CSU), Simone Kayser (FWG)

Wahlbezirk 102- JAR-Schule, Aula

Wahlvorstand: Ludwig Seuffert (FWG)

Stellvertreter: Sophia Kaiser (CSU), Samuel Hermann (SPD), Elisabeth Becker (Grüne)

Wahlbezirk 103- Schule Hofstetten

Wahlvorstand: Alexander Kaufmann (CSU)

Stellvertreter: Hans Zajic (FWG), Michaele Fleckenstein (Grüne), Jens Kroth (SPD)

Briefwahlbezirk 111, Marktschule, Nord

Wahlvorstand: Marco Wetzelsberger (SPD)

Stellvertreter: Robert Rodenhausen (FWG), Dr. Uwe Rohe (CSU), Peter Rothermich (Grüne)

Briefwahlbezirk 112, Marktschule, Süd

Wahlvorstand: Klaus Dieter Bachmann (FWG)

Stellvertreter: Emil Pfeifer (CSU), Merlin Fleckenstein (Grüne), Karl-Heinz Bein (SPD)

Briefwahlbezirk 113, Altes Rathaus, OG

Wahlvorstand: Dr. Jürgen Jung (CSU)

Stellvertreter: Martin Kreuzer (SPD), Heiner Trenner (FWG), Gertrud Schwarz-Schöhl (Grüne)

Beschluss:

Die Wahlvorstände und Stellvertreter werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen eingeteilt.

Abstimmung: 19:0

Zur Einteilung der Beisitzer/Wahlhelfer hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste vorbereitet. Diese wurde den Fraktionsvorsitzenden in der Sitzung ausgehändigt und soll bis 19.04.2024 ausgefüllt wieder an das Wahlamt (Rathaus) zurückgegeben werden.

11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

MGR Bein erkundigte sich, ob die geplante Fischtreppe des WNA unser geplantes Projekt „Mainländer“ tangieren und beeinträchtigen könnte? Hier sollten wir uns mit dem WNA kurzschließen.

Bürgermeister Köhler wird das beauftragte Büro Kaiser & Juritza informieren.

2. BGM Seuffert kam auf die Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Fischaufstiegsanlage zu sprechen. Hier wurde seines Erachtens deutlich, dass einige Fragen noch offenblieben. Hier sollte seitens der Verwaltung ein Fragenkatalog zusammengestellt und dem WNA übergeben werden. Die FWG sei gerne bereit, hieran mitzuarbeiten. Hier soll verdeutlicht werden, was auf Kleinwallstadt zukommt.

Bürgermeister Köhler schlug vor, dass jede Fraktion sich selbst Gedanken über mögliche Fragen machen sollte und diese dann gebündelt über die Verwaltung an das WNA gereicht werden könne.

Hierüber bestand Einverständnis. Nun habe zunächst jede Fraktion die Aufgabe entsprechende Fragen/Punkte herauszuarbeiten und an die Verwaltung zu senden.

MGR Landwehr-Büttner erklärte, dass er begeistert von der Infoveranstaltung des WNA war. Er hatte noch nie eine so gute öffentliche Vorstellung einer Behörde erlebt. Unabhängig vom Projekt, war alles vorbildlich vorbereitet gewesen. Alle Aspekte wurden genannt und sie sind auf alle Fragen eingegangen, zumal für jeden Fachbereich ein entsprechender Referent dabei war.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dies durchaus richtig sei, aber ja auch seinen Grund habe. In einigen Gesprächen u.a. auch bei der Vorstellung des WNA in der öffentlichen MGR-Sitzung wurden die Informationsdefizite von unserer Seite klar angesprochen, worauf das Projekt nun vom WNA transparenter dargestellt wurde.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 21.25 Uhr.

Kleinwallstadt, den 26.03.2024
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer